

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES „DAMMRÖDER BERG“ IST DIE AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGKEIT VON STÄLLEN FÜR KLEINTIERHALTUNG GEM. § 6(3) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN VERBINDUNG MIT § 1(4) NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES.
2. IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES „DAMMRÖDER BERG I“ IST DIE FLÄCHE ABCD MASSGEBEND FÜR DIE ERMITTLUNG DER ZULÄSSIGEN GRUNDFLÄCHE. (§ 19, ABS. 3 DER BNVO)
3. AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND, GEMÄSS § 23 ABSATZ 5, 1 HALBSATZ BNVO, NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 DER BNVO NICHT ZULÄSSIG.
4. NACH MASSGABE DES § 22(4) BauNVO SIND IN ABWEICHUNG VON DER OFFENEN BAUWEISE KLEINGARAGEN INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE AN DER NACHBARGRENZE ZULÄSSIG.